glaruer turnen DAS MAGAZIN FÜR GLARNER TURNBEGEISTERTE



Hauptsponsoren

Co-Sponsor

Medienpartner









Im Glarnerland ist Freundlichkeit ansteckend.

Darum wechseln so viele Glarnerinnen und Glarner zu uns. Wir freuen uns auf Sie.

055 642 25 25 info@glkv.ch www.glkv.ch



Glarner Krankenversicherung

INHALTSVERZEICHNIS







VERBAND

Neue Sponspringpartnerschaften.

Seite 7

VERBAND

Rückblick auf die Wintermeisters chaften.

ab Seite 16

VEREINE

Spannende Berichte aus dem Vereinsleben.

ab Seite 34

VERBAND // Aktuell	VEREINE
Stellenausschreibungen5Sponspringpartnerschaften7Kantonalturnfest in Schwanden9Startliste Verbandsturntag10	DTV/TV B TV Haslen Ennendan Eidgenöss DTV Niede DTV Schw
VERBAND // Ausschreibung	
STV Vereinsmanagement	INFORMA Jahresprog Die Redak Kontakt G Impressun
Wintermeisterschaft Volleyball Männer 16	mpressum
Wintermeisterschaft Volleyball Turner 18	
Wintermeisterschaft Volleyball Turnerinnen 20	
Trainingslager KUTU	
Trainingstage RG	
St. Galler Meisterschaften RG	
SM Quali Jugend RG	
Nachwuchswettkampf RG 30	

TV/TV Bilten	. 34
V Haslen	. 35

endaner Turnveteranen 36 enössische Turnveteranen 38 Niederurnen 40 Schwanden 41

ORMATIV

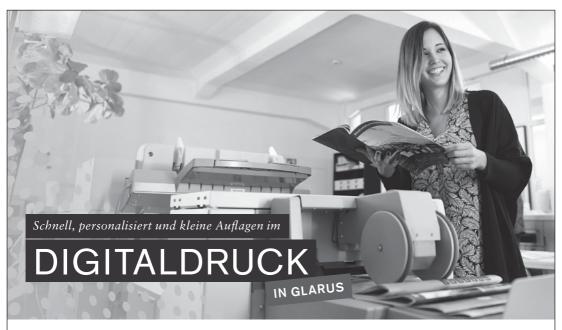
Jahresprogramm	44
Die Redaktion	47
Kontakt GLTV	48
Impressum	48



Lüscher Sport AG Hauptstrasse 35 8867 Niederurnen

Telefon 055 610 27 06 info@lueschersport.ch www.lueschersport.ch





Wir schaffen auffallende Firmenauftritte, die bewegen und in Erinnerung bleiben. Als Gesamtdienstleister für Print-, Video- und Weblösungen aus einer Hand. www.somedia-production.ch/digitaldruck





Hermann Freuler, Glarus

empfiehlt beste Qualitätsweine und Spirituosen

Telefon 055 640 12 08



BEERENSTARK!





BÄCKEREI KONDITOREI CAFÉ

Wellness für den Gaumen





www.fischli-metzg.ch | Näfels



STELLENAUSSCHREIBUNGEN GLTV: IHR SEID GEFRAGT!

Nutzt die Chance, Euch in einem gut funktionierenden und organisierten Verband zu engagieren! Es gibt verschiedene Möglichkeiten sich einzubringen, etwas für das Wohl und die Entwicklung des Glarner Turnsports zu tun und sich dadurch auch selbst weiterzuentwickeln. In jedem Fall erwarten Euch motivierte, aufgestellte Mitarbeitende, die zusammen mit Euch bereit sind, Grossartiges auf die Beine zu stellen!

Meldet Euch einfach völlig unverbindlich bei uns – wir informieren Euch gerne. Und wer weiss: Vielleicht entscheidet Ihr Euch für die Mitwirkung im Verband und wir können den Glarner Turnsport zusammen weiterbringen! Wir freuen uns auf Euch! :-)

Wir suchen motivierte Personen für folgende Abteilungen und Ressorts:

Techniker/innen	Weitere Informationen bekommen angehende Organisationstalente von Thomi Nef: technik1@gltv.ch
Ressortleiter/in und Ressort- mitarbeitende Jugend	Wem besonders die Jugend und somit unsere Turn- Zukunft am Herzen liegt, erhält von Manuela Rohr nähere Auskünfte: technik2@gltv.ch
Ressortmitarbeitende Gymnastik	Wer den Rhythmus im Blut hat, und sich für die Bereiche Gymnastik und/oder Aerobic begeistern kann, darf sich ebenfalls bei Thomi Nef melden: technik1@gltv.ch
Berichterstatter/innen	Wer leidenschaftlich gerne Berichte über sportliche Anlässe verfasst, meldet sich bei Jasmin Siemon: infopr@gltv.ch

FÖRDERER LEISTUNGSSPORTGRUPPEN KUTU UND RG

Förderer mit Goldstatus

A. Kuster – Sirocco AG, Schmerikon Glaronia Informatik AG, Glarus und Pfäffikon SZ Jakober Fritz, Vermögensverwaltung AG, Glarus

Förderer mit Silberstatus

Kalkfabrik Netstal AG, Netstal Oswald Christina, Näfels

Förderer mit Bronzestatus

Ketrag AG, Glarus Rhyner Rosmarie, Ennenda

Förderer mit Gönnerstatus

Alfred Hösli AG, Glarus Drogerie Singer, Niederurnen Guggiari Bruno, Glarus Hefti Fritz, Glarus Jakober Fritz, Glarus Kubli Corinta, Mitlödi Marti-Rhyner Christoph, Matt Müller-Bretscher Elsy, Glarus Oswald Baukeramik GmbH, Netstal Reumer-Holdener Jean, Niederurnen Roux Albert, Ennenda Stüssi-Romer Rita, Glarus Tschudi-Heer Josef und Trix, Ennenda Winteler Hans, Bilten Zentner-Marti Heinrich, Matt Zimmermann Heinrich, Bilten

Einige Förderer wünschen nicht namentlich erwähnt zu werden. Stand: 23. April 2017

Herzlichen Dank allen Förderern für Ihre Unterstützung.



RG Glarnerland



KUTU Glarnerland

GLARNER TURNVERBAND MIT NEUEN SPONSORINGPARTNERSCHAFTEN – GLARNER FÜR GLARNER

Der Glarner Turnverband baut sein Sponsoringkonzept auf diesem Motto auf. Er kann mit der Unterzeichnung der 3-jährigen Sponsoringverträge sehr zufrieden sein und freut sich auf die kommende langjährige, gute Partnerschaft mit seinen Sponsoren.

Text und Bild: Chrigel Büttiker

Mit der glarnerSach und der Glarner Kantonalbank, die neu als Hauptsponsoren auftreten, und der Glarner Krankenversicherung als neuen Co-Sponsor konnten langjährige Sponsoren weiterhin als Partner behalten und ein wichtiger Co-Sponsor gefunden werden.

Sponsoring bedeutet für den Glarner Turnverband eine echte Partnerschaft, die gepflegt und

gelebt werden muss. Die Sponsoren werden gemeinsam mit dem GLTV an allen Verbandsanlässen des GLTV ihre Auftritte haben und an gewissen Anlässen werden einzelne Sponsoren weitere, spezielle Aktionen planen. Auch mit der Zusammenarbeit mit der Somedia Production als Druckpartner und Lüscher Sport, Niederurnen, als Material- und Bekleidungspartner bekennt sich der Glarner Turnverband zum Kanton Glarus.

Diese Sponsoringpartnerschaften sind ein sehr wichtiger Bestandteil der Finanzierung aller Arbeiten, die der Turnverband für seine Vereine mit all ihren Mitgliedern erbringen darf. Im Namen der ganzen Turnfamilie ein grosses Dankeschön an unsere Sponsoringpartner.

Denkt an unsere Sponsoren und ihre Dienstleistungen und berücksichtigt sie bei Euren Entscheiden, wo welcher Einkauf getätigt oder wo welche Dienstleistung gebucht werden soll!



Hanspeter Zweifel und Barbara Noser von der Glarner Krankenversicherung unterzeichnen mit Marcel Bösch, Präsident GLTV, den Co-Sponsoringvertrag.

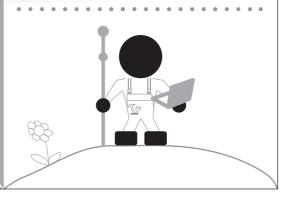


SOFTWARE



Starker lokaler Partner für Ihr Weboder Softwareprojekt. www.gl-it.ch







ISOLZBAU BILTEN AG

Sägestrasse 21 Tel. 055 / 619 55 55 8865 Bilten Fax 055 / 619 55 56

www.holzbau-bilten.ch

höslimario gmbh spenglerei bedachungen

Steineggstrasse 18a 8853 Lachen Mobile 079 601 72 24 info@mhspenglerei.ch

KANTONALTURNFEST IN SCHWANDEN 157 VEREINE – 3324 TURNERINNEN UND TURNER



Farbenfrohe Turnerinnen und Turner und Traumwetter wie 2012, so wünscht man sich das Turnfest in Schwanden.

157 Vereine aus der ganzen Schweiz mit insgesamt 3324 Turnerinnen und Turnern sind für das grosse Fest vom 16. – 18. Juni 2017 in Schwanden gemeldet.

Text und Bild: Rudolf Etter

Das OK, das für die gesamte Infrastruktur und die vielen Helferinnen und Helfer zuständig ist, ist dafür bereit. Die Bereitschaft der Vereine und der Gemeinde Glarus Süd, wieder aktiv mitzuhelfen, ist erneut grossartig.

Das Wettkampfprogramm wird aufgeschaltet

Ab April wird der definitive Zeitplan aufgeschaltete unter gl2017.ch. Bereits am Freitag wird Faust- und Volleyball gespielt – Faustball mit insgesamt 56 Damen- und Herrenteams.

Das Wettkampfprogramm der Turnvereine vom Samstag steht, dafür ist die Wettkampfleitung zuständig, die sich aus den Fachspezialisten des Glarner Turnverbandes zusammensetzt und von Thomas Nef geleitet wird. Erstmals kann dafür das neue STV Contest Programm genutzt werden.

Dazu sind bei der Planung die Erfahrungen, die man 2012 gemacht hat, eine grosse Hilfe. Zudem sind alle Anlagen sehr nahe beieinander, es gibt keine langen Anmarschwege. Eines können die zuständigen Organisatoren nicht planen: das Wetter nämlich. Hoffen wir das Beste für alle Beteiligten.

STARTZEITEN VERBANDSTURNTAG 2017

GLT	GLTV - Verbandsturntag 27. Mai 2017	. Mai 20	17				Startliste	ste				Version: 21.04.2017	.04.2017	
Ž.	Nr. Verein	1.Start	2.Start	3.Start	4.Start	5.Start	6.Start	7.Start	8.Start	9.Start	10.Start	11. Start 12. Start		13. Start
_	Niederurnen TV/DTV	11.30 KUG	11.40 SSB	11.55 SSB	12.35 BA	12.50 BA	13.35 TAe	13.50 TAe	13.50 SB	13.50 PS	15.00 SR	15.15 SR	16.15 WE	16.15 GYBoH
7	Reichenburg TV	12.25 SR	12.40 SR	12.40 STS	14.15 GYK	14.15 STH	14.15 WE	15.45 SB	15.45 GYB	17.00 PS 1	17.05 PS 2			
က	Lütisburg TV	13.45 WE	13.45 KUG	14.05 TAe	14.20 TAe	14.50 WU	15.05 GK	15.20 PS	15.20 GK	16.15 FTA	16.15 SB	18.00 800 m		
4	Eschenbach STV Aktive	11.15 PS	12.10 GYK	12.10 WE	13.25 SSB	13.40 SSB	14.10 KUG	16.05 SP	16.20 SP	18.05 800 m				
2	Vilters TV	12.05 GK	12.20 GK	13.30 GYK	13.30 KUG	14.45 WE	17.00 PS	18.00 800 m						
9	Linthal TV	11.25 GYK	12.30 KUG	12.30 PS	13.45 FTA	13.45 STH	15.05 WE	18.10 800 m						
7	Azmoos TV	13.05 GK	13.20 GK	14.30 GYK	15.20 PS									
∞	Elm TnV	15.40 FTA	16.40 WU	17.30 SSB	17.45 SSB									
6	Engi TV/TR	14.05 BA	14.20 BA	15.20 STH	16.50 TAe	17.05 TAe	18.10 800 m							
10	Eschenbach STV Jugend	12.55 SSB	13.10 SSB	14.00 GYK										
<u></u>	Ennenda TV/TnV	13.15 GYK	14.15 FTA	15.30 KUG	18.15 800 m									
12	12 Haslen TV	14.35 GK	14.50 GK	15.30 SR	15.45 SR	16.45 FTA	16.45 PS							
13	13 Kaltbrunn Töchterriege	12.30 PS	13.30 HO	13.30 WE	16.00 SSB	16.15 SSB	17.20 TAe	17.35 TAe						
14	Netstal TnV	13.45 GYK	14.45 FTA	16.55 WE	17.45 PS									
15	Oberurnen DTV	13.10 WE	16.30 SSB	16.45 SSB	17.45 PS									
16	Oberurnen TV	13.50 PS	15.35 BA	15.50 BA	15.55 FTA	17.15 SB	17.15 WE	18.15 800 m						
17	17 Mollis TV/Tnv	12.50 TAe	12.50 WU	12.50 STH	13.05 TAe	14.25 PS	15.10 FTA	15.15 SB	18.20 800 m					
18	Bilten TV/DTV	13.35 WU	14.00 FTA	15.25 STS	16.55 STH									
19	Näfels TV/TnV	12.10 WU	13.45 WE	15.25 PS	16.55 FTA									
20	20 Netstal TV	13.15 STH	15.45 KUG	15.45 STS	17.05 PS	17.35 WU	18.25 800 m							
21	Bilten Nationalturnriege	14.35 WU	14.45 STH	16.00 STS	16.45 PS									
22	22 Glarus a.S. TV	11.00 SP	11.15 SP	14.30 SR	14.45 SR									
23	23 Eschenbach STV Kinder	17.05 GK	17.20 GK											

13. Start

12. Start

GLTV - Ver

Nr. Verein

24 25 26

Wattbrunn GETU 1.Start 2.Start 3.Start 4.Start 5.Start 6.Start 7.Start 8.Start 10.Start 11.Start <	i-	TV - Verbandsturntag 27. Mai 2017	ai 2017				U,	Startliste	Ф				Version: 21.04.2017	4.2017
10.60	١.٠	Verein	1.Start	2.Start	3.Start		5.Start	6.Start	7.Start	8.Start	9.Start	10.Start	11. Start	12. Star
17.00	۱	Kaltbrunn GETU	10.50 RE	11.05 RE	11.35 SP	11.50 SP	16.35 GK	16.50 GK						
12.30 Carlo Carl	١.,	Matt TnV	17.00 SSB	17.15 SSB										
14.45 16.45 17.16 17.30 17.45 18.00 GYB OS GYB US Ella Kamm N. Fischer L. Walker B. Burk 15.00 15.15 Ella Kamm N. Fischer L. Walker B. Burk 15.00 15.15 Ella Kamm N. Fischer T. Walker B. Burk 15.30 16.00 16.15 16.40 14.30 16.55 17.45 17.45 16.05 17.45 16.35 16.50 17.00 17.15 16.06 16.15 16.35 16.50 17.00 17.15 16.07 16.25 16.35 16.50 17.00 17.15 16.08 16.20 16.35 16.50 16.55 16.50 16.50 16.55 16.50 16.55 16.50 16.50 16.55 16.55 16.55 16.50 16.50 16.55 16.55 16.55 16.50 16.50 16.55 16.55 16.55 16.50 16.50 16.55 16.55 16.55 16.50 16.50 16.55 16.55 16.55 16.50 16.50 16.55 16.55 16.55 16.50 16.50 16.55 16.55 16.55 16.50 16.50 16.55 16.55 16.55 16.50 16.50 16.55 16.55 16.55 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.55 16.50 16.50 16.50 16.55 16.55 16.50 16.50 16.50 16.55 16.55 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50 16.50		Murg TV	12.30 GYK											
16.30 16.45 17.15 17.30 17.45 18.00 GYB OS GYP US C.Lensinger, S.Kammu N. Fischer L. Walker B. Burk 15.30 16.00 16.15 16.40 16.00 16.15 16.35 MG-Ring Intercross Fuss-Ball Ball-Kreuz Unihockey 8er-Ball 14.30 16.55 17.45 16.35 17.45 16.35 17.45 16.35 17.45 16.35 16.50 17.00 17.15 MG-Ring Intercross Fuss-Ball Ball-Kreuz Unihockey 8er-Ball 16.35 16.35 16.50 17.00 17.15 16.3		Vilters TV Jugend	11.45 GYK											
15,00 15,15 15,40 16,00 16,15 16,35 16,35 16,30 16,00 16,00 16,00 16,00 16,00 16,00 16,00 17,00 17,15 16,3		Glarus a.S. TV Jugend Gym	16.30 GYB OS	16.45 GYB US	17.15 D. Luchsinger/ Ella Kamm	17.30 S. Kamm/ n. Fischer	17.45 M. Magni/ L. Walker							
15.30 16.00 16.00 16.30 16.50 17.45 14.30 16.55 17.45 16.50 17.00 16.55 16.50 17.00 16.55 16.50 17.00 16.50 17.00 16.50 17.00 16.50 17.00 16.50 16.50 17.00 16.50 16.50 17.00 16.5	۱ ـ	Haslen DR (Turnen 35+)	15.00 MG-Ring	15.15 Intercross	15.40 Fuss-Ball	16.00 Ball-Kreuz	16.15 Unihockey	16.35 8er-Ball	17.00 GYB					
14.30 16.55 17.45 17.00 16.55 17.05 17.00 16.05 17.00 17.00 16.05 17.00 17.0	l _	Mollis TV/TnV (Jugend)	15.30 A. Hauser	16.00 L. Hauser										
16.65 16.15 16.35 16.50 17.0		Wägital DR	14.30 FTA	16.55 SB	17.45 STS									
15.00 15.20 15.55 16.15 16.45 Fuss-Ball Ball-Kreuz Unihockey 8er-Ball MG-Ring			16.05 MG-Ring	16.15 Intercross	16.35 Fuss-Ball	16.50 Ball-Kreuz	17.00 Unihockey	17.15 8er-Ball						
		Netstal MTV (Turnen 35+)	15.00 Fuss-Ball	15.20 Ball-Kreuz	15.55 Unihockey		16.45 MG-Ring	16.55 Intercross						

 16.15
 16.30
 16.55
 17.15

 MG-Ring
 Intercross
 Fuss-Ball
 Ball-Kreuz

 15.30
 15.00
 16.15
 Ball-Kreuz

 MG-Ring
 Intercross
 Fuss-Ball
 Ball-Kreuz

15.20 8er-Ball 15.55 8er-Ball

15.00 Unihockey Unihockey

Bilten FTV/MTV (Tumen 35+) Mollis MTV (Turnen 35+)

32

33 8

29 30

28

Natelnummer für Notfälle ab 10.00 Uhr: Wichtige Telefonnummer

(Sekretariat TA auf Platz)

Rangverlesen Jugend Rangverlesen Turnen 35+ ca. 19.45 Uhr Rangverlesen Aktive Wettkampfleitung: ca. 19.30 Uhr

ca. 19.15 Uhr

Geräteturnen: Leichtathletik: Gesamt:

Thomas Nef Lukas Dürst Lukas Nef

Gymnastik/Team Aerobic: Fit & Fun: FTA:

NEU IM VORSTAND? EINSTEIGEN MIT **DEM STV-VEREINSMANAGEMENT**

Für frischgebackene und künftige Vorstandsmitglieder und Funktionäre bietet der STV verschiedene Kurse, Lehrgänge und Themenmodule zum Einstieg oder auch der individuellen Weiterbildung an.

Jump in Kurs

Hier lernen neue oder angehende junge Funktionäre oder Vorstandsmitglieder, Zielpublikum

eine ehrenamtliche Tätigkeit erfolgreich anzugehen und Verantwortung zu

übernehmen.

Datum	Ort	Zeit	Kosten	Kosten	Anmeldeschluss
				(Nicht-Mitglieder)	
Sa, 24.10.2017	Luzern	09.00 – 16.30 Uhr	CHF 40	CHF 90	14.09.2017

Zertifikatslehrgang Vereinsmanager STV/edupool.ch

Zielpublikum Dieser Lehrgang richtet sich an bereits tätige Vorstandsmitglieder, Funktio-

> näre oder Leiter, welche sich ein Basiswissen aneignen möchten. Das nach Kursabschluss erworbene Zertifikat ist auch in der Berufswelt anerkannt.

Kosten CHF 590.-Kosten CHF 890.-

(Nicht-Mitglieder)

Anmeldeschluss 18.07.2017

Teil	Datum	Ort	Zeit	Inhalt
I	Fr, 18.08.2017	Zofingen	13.30 – 19.30 Uhr	Organisation
II	Di, 12.09.2017	Zofingen	19.00 – 22.00 Uhr	Führung
III	Sa, 16.09.2017	Zofingen	09.00 – 16.30 Uhr	Kommunikation
IV	Di, 19.09.2017	Zofingen	19.00 – 22.00 Uhr	Personal/Mitglieder
V	Mi, 04.10.2017	Zofingen	19.00 – 22.00 Uhr	Selbstmanagement/ Zeitmanagement
VI	Di, 17.10.2017	Zofingen	19.00 – 22.00 Uhr	Steuern und Planen
VII	Sa, 16.12.2017	Zofingen	13.30 – 16.30 Uhr	Abschluss des Lehrganges

Themenmodule

Zielpublikum Hier erweitern tätige oder angehende Vorstandsmitglieder, Funktionäre, Leiter und J+S Coaches ihr Wissen themenspezifisch und pflegen dabei den Austausch zu anderen gleichgesinnten Funktionären.

Modul	Datum	Zeit	Ort	Kosten	Kosten (Nicht- Mitglieder)	
4	Sa, 04.11.2017	09.00 – 16.00 Uhr	Olten	CHF 150	CHF 240	04.10.2017
5	Di, 14.11.2017	18.30 – 21.30 Uhr	Luzern	CHF 90	CHF 150	14.10.2017
6	Do, 23.11.2017	19.00 – 22.00 Uhr	Aarau	CHF 90	CHF 150	23.10.2017
7	Mi, 29.11.2017	19.00 – 22.00 Uhr	Aarau	CHF 90	CHF 150	29.10.2017

- 1 Marketing & Sponsoring Konzept für Vereine
- 2 Die Finanzen im Griff
- 3 Social Media gewusst wie!
- 4 Eventmanagement
- 5 Generalversammlung von A-Z
- 6 Konflikte und Probleme im Griff
- 7 J+S-Coach Weiterbildung

Weitere Infos erhältst du auf der Website des Schweizerischen Turnverbands oder direkt vom Ressort Vereinsmanagement:

Schweizerischer Turnverband STV Ressort Vereinsmanagement Bahnhofstrasse 38 5000 Aarau 062 837 82 23 vereinsmanagement@stv-fsg.ch www.stv-fsg.ch

Glarner Kids-Triathlon

DER Schnupper-Triathlon in der Region

10 Jahre Glarner Kids-Triathlon

Sonntag, 25. Juni 2017 Lintharena sgu Näfels

50m/30m* schwimmen (Einzelstart alle 30 Şekunden) 2000m/1000m* velo 1200m/500m* laufen

Startzeit ab 10 Uhr

Kategorien:

m1*/w1* Jg 2010 und jünger m2 /w2 Jg 2008 / 2009 m3 /w3 Jg 2006 / 2007 m4 /w4 Jg 2004/ 2005

Startgeld: 15 sfr

Gratis Startsack und Spaghettiplausch

Sachpreise für die drei Erstplatzierten pro kategorie

Anmeldung und weitere Infos unter www.glkidstri.ch Anmeldeschluss: 19. Juni 2017

Nachmeldungen bis 1 Std vor dem Start gegen Aufpreis möglich



RAIFFEISEN









29. POLYSPORTIVES J&S-LAGER DES ST. GALLER TURNVERBANDES

Jeden Tag steht dir ein abwechslungsreiches Programm aus Angebot diversen Sportarten zur Auswahl. Wie z.B.: Spiel (Volleyball, Unihockey, Fussball, usw.) Leichtathletik, Geräteturnen (Trampolin, Minitrampolin, Schaukelring, usw.), Baden, Wassersport, Trendsportarten und viel mehr zum Kennenlernen... 9. bis 15. Juli 2017 Wann In Sarnen Wo Teilnehmer Mädchen/Knaben, Junioren/Juniorinnen, Jg. 2008-1997 Wir führen das Sportlager in verschiedenen Altersgruppen und leiten die Sportlektionen entsprechend alters- und leistungsgerecht Kosten CHF 245.zweiter Teilnehmer aus der gleichen Familie CHF 210.-**Anmeldung** Bis 10. Juni 2017 (oder bis ausgebucht) an Markus Meli, Dunantstrasse 4a, 9016 St. Gallen Telefon 079 689 65 17 oder E-Mail: sportlager@sgtv.ch Anmeldung Polysportives J&S-Lager in Sarnen, 9. bis 15. Juli 2017 Einsenden an: Markus Meli, Dunantstrasse 4a, 9016 St. Gallen Verein Vorname Adresse PLZ/Ort

Geburtstag

Unterschrift der Eltern

FINALRUNDE GLTV WINTERMEISTER-SCHAFT VOLLEYBALL MÄNNER

Keine Schlussrunde bei dem der Sieger schon feststand – sondern spannende Volleyballspiele der Männer an der Finalrunde der GLTV Wintermeisterschaft im Sportzentrum in Filzbach.

Text und Bilder: Rösli Hefti-Gallati

Hochspannung bis zum letzten Spiel

Da nach einem neuen Modus gespielt wurde, mussten die Vorrundengewinner nochmals alles geben, um den Sieg auch nach Hause zu tragen.

Nachdem der Männerturnverein Mollis 1 sämtliche Vorrundenspiele in der ersten Liga für sich entschieden hatte, gewannen sie auch den Halbfinal gegen Volley Näfels 2 mit 25:13 und 25:7. Der andere Halbfinal wurde erst im dritten Satz entschieden. Im hart umkämpften ersten Satz unterlag Volley Näfels 1 dem MTV Netstal mit

20:25. Im zweiten Satz kämpften die Näfelser um jeden Punkt und gewannen mit 25:8. Zum dritten Satz stieg Spielleiter Paul Reumer aufs Schiedsrichterpodest. Volley Näfels 1 konnte den Satz mit 15:7 für sich entscheiden. Diese Spiele kosteten die Näfelser zuviel Energie und sie verloren dann den Final gegen den MTV Mollis 1 mit 10:25 und 19:25.

Knapp war es nach der Vorrunde am Tabellenende, die MR Niederurnen 1 lag mit fünf Punkten vor der MR Hätzingen mit vier Punkten. In den Playoff Spielen verlor Niederurnen gegen Volley Näfels 2 mit 22:25 und 19:25. Auch Hätzingen hatte im Spiel gegen den MTV Netstal das Nachsehen. Netstal schlug die Hinterländer mit 25:20 und 25:19. So kämpften die beiden Tabellenletzten um den Abstieg. Die MR Niederurnen 1 konnte den ersten Satz mit 25:21 für sich entscheiden und verlor den zweiten mit 14:25. Auf Messers Schneide stand der dritte Satz mit 15:14. Die MR Hätzingen, als letztjähriger Aufsteiger, konnte den Gewinn bringenden Punkt zum 16:14 spielen und zwang dadurch die Niederurner zum Abstieg in die zweite Liga.



Konnten an der Wintermeisterschaft alle Sätze für sich entscheiden: der MTV Mollis 1.



Im letzten Jahr abgestiegen und in diesem Jahr wieder aufgestiegen: der MTV Linthal 1.



Im Sportzentrum in Filzbach: Auf vier Feldern gleichzeitig wurde Volleyball gespielt.

In der zweiten Liga führte der MTV Linthal 1 nach der Vorrunde die Tabelle an, in den zehn Spielen hatten sie nur einen Satz gegen den MTV Mollis 2 abgegeben. Die Halbfinals gewannen diese beiden Mannschaften klar, der MTV Linthal 1 gegen den MTV Ennenda mit 25:9 und 25:14 sowie der MTV Mollis 2 gegen die MR Glarus mit 25:13 und 25:10. Für den Aufstieg in die erste Liga gaben die beiden Teams nochmals alles, den Sieg wollten beide Mannschaften. Den ersten Finalsatz entschieden die Molliser mit 25:15 für sich und im zweiten wurden sie von den Linthalern mit 16:25 bezwungen. Eindeutig entschieden wurde der dritte Satz: Mit 15:3 sicherten sich die Linthaler den Wiederaufstieg. nachdem sie im letzten Jahr die Wintermeisterschaft auf dem letzten Platz der ersten Liga beendeten.

Die Spiele um den dritten und vierten Platz wurden nicht ausgespielt, doch um den letzten Platz in der zweiten Liga wurde nochmals gekämpft. Der MTV Linthal 2 schlug die MR Niederurnen 2 mit 25:22 und mit dem gleichen Resultat zu Gunsten der Niederurner endete der zweite Satz. Für den dritten Satz hatten die Linthaler mehr Energie und erspielten sich ein 15:8. Anschliessend trafen sich die Turner, auch zwei

Turnerinnen hatten mitgekämpft, im Restaurant des Sportzentrums zum gemütlichen Beisammensein. Beim Rangverlesen dankte Spielleiter Paul Reumer den Teilnehmenden für ihren Einsatz und überreichte den Siegermannschaften den obligaten Volleyball.

DER TITEL «WINTERMEISTER VOLLEY-BALL TURNER» GEHT AN MÜHLEHORN

Auch im Volleyball der Turner wurde der vorhergehende Wintermeister abgelöst:
Der TV Mühlehorn 1 konnte mit starken Spielen fast alle Sätze am Schlussabend für sich entscheiden und darf sich nun "Wintermeister" nennen. In die 1. Liga steigt der TV Netstal 1 auf. In der 2. Liga ist in der kommenden Saison mit dem TV Oberurnen 3 eine Mannschaft anzutreffen, die zugleich auch Premiere an der diesjährigen Wintermeisterschaft hatte.

Text: Jasmin Siemon // Bilder: Rahel Weber

1. Liga: Der TV Mühlehorn 1 gewinnt beide Finalsätze

Nach den bereits stattgefundenen Spielen fanden sich unter anderen die vier Mannschaften mit den besten Bilanzen in Filzbach ein, um die Plätze 1-4 zu verteilen. Keine der Mannschaften war während der Saison "ungeschlagen" geblieben. In der 1. Liga führte vor dem Schlussabend noch der amtierende Wintermeister - der TV Oberurnen 1 - die Tabelle vor dem TV Mühlehorn 1 mit 8 zu 7 Punkten an. Auch die erreichten Punktedifferenzen lagen nah beieinander und es kündigten sich interessante Spiele an. Das erste Spiel trugen die Mannschaften TV Mühlehorn 1 und TV Niederurnen 1 aus. Der erste Satz ging 25:22 an die Niederurner. Den zweiten Satz entschieden dann aber die Mühlehorner mit dem deutlichen Resultat von 25:16 für sich, wodurch sie sich den Einzug ins Finale sicherten. Beim Spiel zwischen dem TV Oberurnen 1 und dem TV Näfels 1 konnte sich der TV Oberurnen 1 mit zwei gewonnen Sätzen ebenfalls für das Finale qualifizieren. Zunächst folgte das Spiel um Rang 3 und 4. Der TV Niederurnen 1 konnte den TV Näfels 1 beide Male mit rund 10 Punkten Vorsprung am Ende der Sätze auf den 4. Schlussrang verweisen und sich selbst den 3. Rang sichern. Beim Finalspiel zwischen dem TV Mühlehorn 1 und dem TV Oberurnen 1 gingen die Mühlehorner gleich zu Beginn in Führung und konnten diese bis zum Ende des Satzes ausbauen, sodass dieser mit 25:17 endete. Auch den zweiten Satz konnten die Mühlehorner deutlich überlegen mit 25:15 gewinnen. Der TV Mühlehorn 1 löst also den TV Oberurnen 1 als Wintermeister ab. Das Spiel um den Abstieg fand zwischen dem TV Linthal und dem TV Ennenda statt. Die Linthaler zeigten sich zwei Mal deutlich überlegen, sodass der TV Ennenda in die 2. Liga absteigt.

Liga: TV Netstal 1 und TV Netstal 39+ liefern sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen

In der 2. Liga konnte sich zunächst der TV Netstal 39+ gegen den TV Oberurnen 2 in beiden Sätzen durchsetzen und für das Finale qualifizieren. Der TV Netstal 1 tat es ihm gleich und verwies den TV Niederurnen 2 deutlich aus dem Finale. Das Spiel um Rang 3 und 4 trugen folglich die Oberurner und die Niederurner untereinander aus: Nach zwei gewonnen Sätzen sicherte sich der TV Oberurnen auch in der 2. Liga einen "Podestplatz". Die beiden Netstaler Mannschaften schenkten einander nichts und boten



Die Wintermeister aus Mühlehorn.



Strahlende Gesichter: Der TV Netstal 1 ist in der kommenden Saison in der 1. Liga anzutreffen.



Die Aufsteigermannschaft aus Oberurnen: TV Oberurnen 3.

den Zuschauerinnen und Zuschauern zwei spannende Sätze, welche der TV Netstal 1 aber beide knapp für sich entscheiden konnte: Denersten mit 25:20 und den zweiten haarscharf mit 25:23. In der kommenden Saison darf sich also der TV Netstal 1 in der 1. Liga beweisen. In die 3. Liga steigt der TV Mollis ab – dies nach drei knappen Sätzen. Nachdem ein Satz zwischen dem TV Mollis und dem TV Mühlehorn 2 mit 23:25 und der andere mit 25:23 endete, folgte ein Mini-Tie-Break auf 5 Punkte, welches der TV Mühlehorn 2 mit 5:4 Punkten für sich entschied.

3. Liga: Überraschungsmannschaft und Aufsteiger aus Oberurnen

In der 3. Liga waren fünf Mannschaften anzutreffen, welche sich massen. Betrachtet man die Ergebnisse der Vorrunde, war in dieser Liga noch alles offen. Einzig der TV Engi hielt seinen 3. Tabellenrang. Die neuen Mannschaften in der 3. Liga – der TV Näfels 2 und der TV Oberurnen 3 – konnten das Blatt noch wenden: So verwies der TV Oberurnen 3 den Tabellenführer DTV Braunwald auf Rang 2 und der TV Näfels 2 konnte sich vom Tabellenende auf den 4. Schlussrang vorarbeiten und den TV Netstal 2 in zwei Sätzen besiegen.

Dank, Infos & Ausblick

Silvan Thoma vom Ressort Spiele dankt allen Volleyballern für die fairen und spannenden Spiele, dem Sportzentrum für die Infrastruktur und die Unterstützung sowie allen Helfern und den Samaritern. Dieses Jahr massen sich zwei neue Teams am Winterspielturnier Volleyball der Turner: Zum einen die Oberurner Überraschungsmannschaft, die auch gleich aufsteigen darf; zum anderen die Mannschaft TV Näfels 2. Auch am Glarner Kantonalturnfest wird Volleyball im Cupmodus angeboten. Hier sind 32 Mannschaften angemeldet. Die diesjährige Sommermeisterschaft vom 19. August wird vom TV Netstal 39+ organisiert. Es gilt neu zu beachten, dass die Sommermeisterschaft Volleyball nur durchgeführt wird, wenn mindestens sechs Damen- und sechs Herrenmannschaften angemeldet sind. Abschliessend bedankt sich auch Thomi Nef vom Vorstand bei allen Spielern und bei Silvan Thoma für die gelungene Organisation. Erfreulicherweise gab es auch an diesem Anlass keine Verletzten.

WINTERMEISTERSCHAFT VOLLEYBALL TURNERINNEN / FRAUEN: SPANNUNG BIS ZUM SCHLUSS

In der Wintermeisterschaft Volleyball des GLTV sicherte sich der DTV Näfels nach 2016 wiederum den Meistertitel vor dem TnV Elm und den Turnerinnen aus Ennenda. Der TnV Mollis steigt in die 1. Liga auf.

Text und Bilder: Elsbeth Kundert

Mit dem Schlussabend wurde die Wintermeisterschaft der Turnerinnen und Frauen abgeschlossen. Die Turnhallen als Wettkampfanlagen und das Gemeindezentrum Schwanden als Festwirtschaft, geführt vom FTV Schwanden, boten einmal mehr einen idealen Rahmen für das spannende Turnier. In zwei Ligen kämpften 16 Mannschaften um den Meisterstitel oder den Aufstieg in die höhere Spielklasse.

Da der DTV Näfels in der 1. Liga fast alle bis dahin gespielten Begegnungen bis auf zwei Sätze gewinnen konnte, stieg dieser mit nur zwei Verlustpunkten in den Schlussabend ein. Die Turnerinnen aus Elm folgten mit drei Verlustpunkten. Somit war klar, dass im ersten Spiel des Abends gegen den TnV Ennenda verlieren verboten war, wollte man den Elmerinnen keine zusätzlichen Chancen zum Näherrücken bieten. Der erste Satz war sehr ausgeglichen und konnte am Schluss mit etwas mehr Glück durch den DTV Näfels mit 25:23 gewonnen werden. Im zweiten Satz waren dann die Näfelserinnen klar überlegen und gewannen den Satz mit 25:12. Da der TnV Elm sein erstes Spiel gegen die Ennendaner Turnerinnen ebenfalls mit 25:10 und 25:20 gewinnen konnte, musste die direkte Begegnung zwischen Glarus Süd und Glarus Nord entscheiden. Der erste Satz war sehr spannend und konnte von beiden Mannschaften bis zum Stand von 15:15 ausgeglichen gestaltet werden. Nachdem der DTV Näfels ein paar gute Punkte verwerten konnte, stand es plötzlich 24:19 für die



Die Wintermeisterinnen Volleyball aus Näfels.



Der TnV Mollis steigt in die 1. Liga auf.

Unterländerinnen und der Satzgewinn und damit die Sicherung des Wintermeister-Titels standen kurz bevor. Doch dagegen hatten die Elmerinnen noch einiges einzuwenden und konnten ihrerseits beim Stand von 25:24 einen Satzball spielen. Doch am Schluss war wohl die grössere Erfahrung sowie das entsprechende Glück entscheidend und die Näfelserinnen gewannen den Satz mit 28:26 und sicherten sich damit den Titel des Wintermeisters 2016/2107 Der zweite Satz war dann wieder eine klare Sache für den TnV Elm, der diesen Satz mit 25:18 gewann. Um den letzten Podestplatz wurde es für den TnV Ennenda noch knapp, da der DTV Niederurnen drei Punkte verbuchen konnte und somit gleichviele Punkte wie die Ennendanerinnen aufwies. So entschied am Schluss das Punkteverhältnis von 140:129 zugunsten des TnV Ennenda.

In der 2. Liga waren nach den bereits während der Wintermeisterschaft ausgetragenen Spielen einige Weichen gestellt: Der TnV Mollis führte bereits vor dem Schlussabend uneinholbar die Rangliste in der 2. Liga an und stand somit definitiv als Aufsteiger in die 1. Liga fest. Da die Verfolgerinnen jeweils die Punkte teilen, gab es auch auf den Podestplätzen keine Verschiebungen mehr.

Beim abschliessenden Rangverlesen dankte die Meisterschaftsverantwortliche Sabina Schneider dem FTV Schwanden für die sehr gut geführte Festwirtschaft. Ebenso dankte sie allen Anwesenden für die fairen Spiele und allen Helfern, die in irgendeiner Form etwas zum reibungslosen Ablauf der Meisterschaft beigetragen haben. Ebenfalls machte sie noch Werbung für die am 18./19. August 2017 stattfindende GLTV-Sommermeisterschaft in Netstal. Die Ausschreibung wird in der Juni-Ausgabe des Glarner Turnen veröffentlicht.

Ranglisten

Die Ranglisten der Turner sowie der Turnerinnen sind auf der GLTV-Website ersichtlich: www.gltv.ch

.....

MIT STUFENBARREN, SPRUNGTISCH UND SCHWEBEBALKEN AUF DU UND DU

Traditionell trainierten die Kunstturnerinnen des GLTV von der Näfelser Fahrt an eine Woche in der Berufsschulturnhalle in Ziegelbrücke.

Text und Bilder: Rösli Hefti-Gallati

.

Mit einem persönlichen Trainingsplan wurde jeden Nachmittag bis abends geturnt. Neben Doris Blumer standen auch Rosmarie Rhyner, Anja Meier, Isabelle Hefti, Fabienne Winteler und Melanie Marti als Leiterinnen im Einsatz. Neu unterstützen auch Jacqueline Kubli, Anja Kummer und Sarah Eberhard das Training, im letzten Jahr turnten sie noch an den Wettkämpfen mit.

Am Sonntagmorgen durften die Turnerinnen ins Trainingscenter nach Rüti ZH, damit sie auf dem Viereck das Bodenturnen wettkampfmässig üben können. Bestens gerüstet können die Turnerinnen die zwei Wettkämpfe Anfangs Mai antreten, dann gibt es bis Ende Juni eine Wettkampfpause.



Machen sich bereit für das Training am Stufenbarren (v.l.) Elisa (P1), Nadine und Emily (P2) mit Trainerin Isabelle.



Im Ordner Code de Pointage, nach dem auf der ganzen Welt geturnt wird, sind sämtliche Übungen detailgenau aufgelistet (v.l.): Samira (P6), Nina (P4) und Norea (P4) schauen sich mit Trainerin Doris Blumer die Bilder für einen neuen Sprung an.



Können ihre Elemente für die Übungen frei wählen, die Programm Open Mädchen auf dem Balken (v.l.): Askia, Samea, Rahel und Elena.



Sie turnen an den Wettkämpfen das Einführungsprogramm (EP) (v.l.): Dugyu, Linda, Lorena, Jael, Olivia.



Unter den Augen der Trainerinnen Isabelle Hefti und Anja Kummer: Die Programm 1 Turnerinnen halten das Gleichgewicht auf dem (Zitter-) Balken.



Die jüngsten (EP) trainieren Ballett-Grundpositionen.



Restaurant Blume Schwanden

Alle Vereine sind herzlich willkommen!







- Sanitäre Anlagen
- Sanitärplanungen
- Spenglerei

Landstrasse 5, 8754 Netstal, Tel. 055 640 32 02

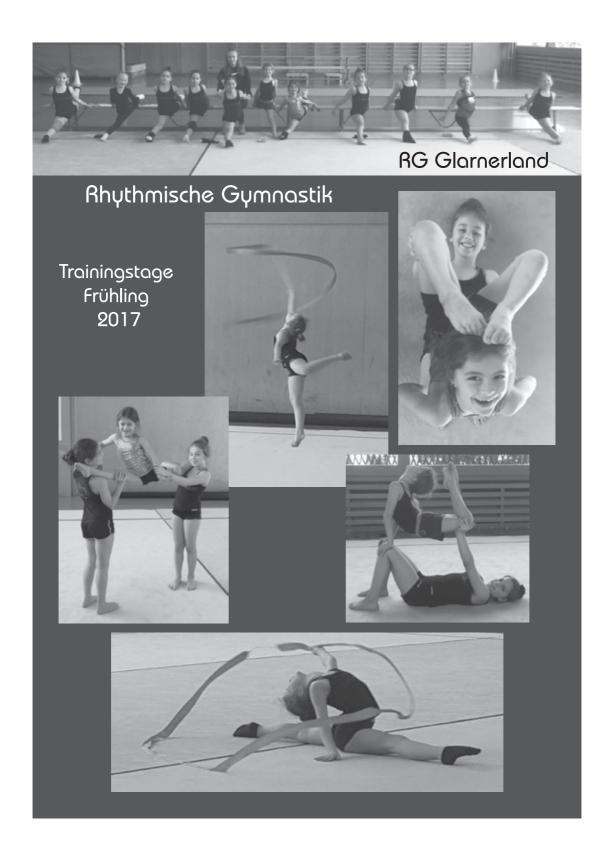




Glarner Bergpanorama

Läderach – chocolatier suisse, Rathausplatz 3, Glarus, Telefon 055 640 38 06, www.laederach.ch Schoggi-Boutique Bilten, Grabenstrasse 6, Bilten, www.schoggi-erlebnis.ch

Läderach chocolatier suisse AER & DALLINGER



MEDAILLEN UND WETTKAMPF-ERFAHRUNG FÜR DIE GYMNASTINNEN DER RG GLARNERLAND

Jeweils im Frühling eines Wettkampfjahres erfolgt für die Glarner Gymnastinnen bei den St Galler Kantonalen Meisterschaften die erste Standortbestimmung: Die neuen Übungen werden zum ersten Mal Publikum und Wettkampfgericht vorgeführt, neue Handgeräte müssen integriert werden und für einige junge Gymnastinnen ist es der erste Auftritt bei einem offiziellen Wettkampf überhaupt.

Text und Bild: Petra Wülfroth

Die Rhythmische Gymnastik Glarnerland war mit 15 Mädchen nach Diepoldsau gereist und konnte nach zwei Wettkampftagen mit vielen positiven Erfahrungen und vor allem - Medaillen - nach Hause kommen. Mit zwei wunderschönen Übungen verzauberte Carina Lobnig die Zuschauer. Sie verfehlte die Goldmedaille nur ganz knapp und man darf gespannt sein, wie sie sich an den demnächst stattfindenden Schweizer Meisterschaften behaupten wird. In der gleichen Kategorie starteten auch Ayana Napolitano, Sarina Villiger und Tamara Gjeorgieva und alle drei führten das erste Mal eine Übung mit dem Seil vor. Entsprechend gross war die Nervosität und das wirkte sich natürlich auch auf die Benotung aus. Sie erreichten damit Plätze im Mittelfeld, die – sobald mehr Sicherheit dazu kommt – ganz sicher Luft nach oben lassen; ganz besonders auch deshalb, weil ihre Übungen ohne Handgerät sehr überzeugend waren. Wie Carina Lobnig trainieren auch Lauren Grüniger und Vesa Sejdiji im Regiona-



Die erfolgreichen Gymnastinnen der RG Glarnerland in Diepoldsau (es fehlen Lauren Grüniger und Vesa Sejdiji) mit ihren Trainerinnen Stephanie Blunschi und Sarah auf der Maur.

len Leistungszentrum in Uster. Lauren Grüniger zeigte eine ausgezeichnete Übung ohne Handgerät, musste sich aber bei starker Konkurrenz und nach einer Verletzungspause mit dem undankbaren 4. Platz zufrieden geben. Vesa Sejdiji erreichte einen ausgezeichneten 11. Platz, gefolgt von Emily Väisänen, Ayda Steinmann, Sara Lobnig und Navina Hefti auf den Plätzen 17 und 19-21, was in einem Teilnehmerfeld von 48 Gymnastinnen eine beachtliche Leistung ist. Für Nuria Christen war es der erste Einzelwettkampf überhaupt und da liegen die Nerven schon einmal blank. Sie konnte aber, ebenso wie Sophia Ehrensberger, vor dem zahlreich erschienenen Publikum wertvolle Wettkampferfahrung sammeln.

In der Kategorie der Allerjüngsten war die RG Glarnerland mit drei Gymnastinnen vertreten. Einmal mehr zeigte die erst 6-jährige Kristina Vera Kubli ihr grosses Talent und verfehlte nur knapp einen Podestplatz. Mit einem 8. und 9. Platz rundeten Eva-Maria Zuliani und Jasmin Rieser das gute Vereinsergebnis im Einzelwettkampf ab.

Im Gruppenwettkampf war das Glarnerland gleich mit zwei Gruppen angetreten. Ein ausgezeichneter erster Durchgang sicherte der wettkampferfahrenen Gruppe 1 den dritten Platz, aber auch RG Glarnerland 2 – niedlich anzusehen im neuen orangefarbenen Dress – konnte sich gut behaupten, auch wenn es für eine vordere Platzierung noch nicht reichte.

Am Wochenende vom 8./9. April findet dann der erste Qualifikationswettkampf für die Schweizer Meisterschaften Jugend in der linth-arena sgu in Näfels statt und eröffnet die Möglichkeit, gleich drei Glarner Gymnastinnen zu bewundern und zu unterstützen.

RHYTHMISCHE GYMNASTIK AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Die besten Schweizer Jugendgymnastinnen haben am Wochenende beim ersten Qualifikationswettkampf für die Schweizer Meisterschaften im Sportzentrum linth-arena sgu ihr Können gezeigt und die Zuschauer in Staunen versetzt.

Text: Petra Wülfroth // Bilder: Dániel Pálhegyi

Tänzerischer Ausdruck gepaart mit artistischen Übungsteilen, phantastischer Körperbeherrschung und unglaublichen Koordinationsvermögen mit den verschiedenen Handgeräten - es wurden aussergewöhnliche Leistungen gezeigt. Mit dabei waren auch drei Glarner Gymnastinnen: Carina Lobnig, Vesa Sejdiji und Lauren Grüniger. Alle drei trainieren im Regionalen Leistungszentrum Zürich und sie demonstrierten eindrücklich ihre Leistungsfortschritte. Nach monatelanger Verletzungspause startete Carina Lobnig zum ersten Mal wieder auf nationaler Ebene und es zeigte sich, dass die Konkurrentinnen der Schweizer Vizemeisterin von 2015 erfolgreich aufgeholt haben. Trotzdem konnte Carina Lobnig mit ihrer Übung ohne Handgerät mit viel tänzerischem Ausdruck und ihrer unglaublichen Beweglichkeit das heimische Publikum faszinieren. Sehr gut bewertet wurde auch ihre Kür mit dem Reif, während sie mit ihren Übungen mit dem Seil und vor allem mit ihrem Lieblingsgerät, dem Band, nicht die erhoffte Punktzahl erreichen konnte. Sehr ausdrucksstark interpretierte Lauren Grüniger eine Filmmusik aus dem indischen Romantik Drama Devdas und erreichte auch mit ihrer Ballübung eine top Bewertung. Nicht ganz so gut lief es mit dem Seil, aber ein ausgezeichneter 12. Platz ist eine gute Ausgangsposition für einen Platz im Finale. 80% der gestarteten Gymnastinnen durften bei diesem Wettkampf mit einer dritten Übung antreten und auch die dritte Glarnerin, Vesa Sejdiji, erreichte dieses Ziel. Sie legte eine gute Grundlage mit ihrer Kür ohne Handgerät, gefolgt von einem schwungvollen ungarischen Tanz mit dem Seil. Nur der Ball steckte voller Tücken und die Bewertung war daher etwas enttäuschend.

Ein besonderer Höhepunkt sind immer die Aufführungen der Gruppen, die jedes Jahr mit einem anderen Handgerät oder einer Kombination von zwei Handgeräten von einer Fünfergruppe Gymnastinnen gezeigt werden. Teilweise tänzerisch synchron, dann wieder mit spektakulären Würfen und Gerätewechseln über die gesamte Wettkampffläche hinweg, die Anforderungen an die Gymnastinnen sind



Temperamentvoller ungarischer Tanz mit dem Seil: Vesa Sejdiji.



Beweglich und sehr ausdrucksstark: Carina Lobnig mit ihrer besten Übung des Wettkampfes.

gross und der Zuschauer hat die Qual der Wahl, wohin er zuerst schauen soll. In der Gruppe des Leistungszentrums Zürich turnt auch Carina Lobnig mit und sie errangen mit ihrer Bandkür nach Sia's California Dreamin' den 3. Podestplatz. Nun folgt Mitte Mai noch ein zweiter Qualifikationswettkampf, bevor dann im Juni in Bülach die Besten im Finale um die Titel kämpfen werden.

TOLLE AUFBAULEISTUNG IN DER RHYTHMISCHEN GYMNASTIK

Wie wichtig eine kontinuierliche Aufbauarbeit im Leistungssport ist, haben die jungen Gymnastinnen der RG Glarnerland kürzlich beim Nachwuchswettkampf in Seuzach gezeigt. Mit elf Gymnastinnen, die fast alle nicht nur Einzel-, sondern auch Gruppenwettkämpfe bestreiten, war eine starke Nachwuchsmannschaft angetreten.

Text: Petra Wülfroth // Bilder: Petra Wülfroth und Linda Orler

Bei den Allerjüngsten erreichte Eva-Maria Zuliani einen tollen 3. Platz. Da die ganz jungen Gymnastinnen nur eine Übung absolvieren, können ganz kleine Fehler schon einen sehr grossen Unterschied in der Plazierung machen. Einen ebenso beachtlichen Erfolg – in einen Teilnehmerfeld von fast 50 Gymnastinnen – erzielte Kristina Vera Kubli mit dem 11. Platz. Gleich sechs Gymnastinnen starteten bei den



Eva-Maria Zuliani - Drittplatzierte bei den Allerjüngsten.



Podest Gruppen Jugend: RG Glarnerland 2. Rang.



Siegerehrung P3: Ayana 3., Sarina 5., Tamara 7.

9-10-Jährigen. Für Nuria Christen war es erst der zweite Wettkampf in ihrer Karriere und sie beendete ihn mit einem sehr guten 10. Platz. Noch vor sie, auf den 9. Platz, konnte sich Navina Hefti turnen. Zwei sehr ausgewogene Übungen führte Sara Lobnig vor, die besonders mit ihrer eleganten Ausführung beeindruckte. Eine wunderschöne Umsetzung der Musik gelang Ayda Steinmann in ihrer Kür ohne Handgerät, aber leider unterliefen ihr beim Ball zwei schwerwiegende Fehler, sodass insgesamt die Note etwas enttäuschend war. Emily Väisänen und Sophia Ehrensperger komplementierten das erfolgreiche Team. Einen weiteren Podestplatz gab es bei den 11-12-Jährigen. Die Übung ohne Handgerät von Ayana Napolitano war gespickt mit schwierigen Elementen und das wurde von den Kampfrichtern auch honoriert. Sie konnte sich dann bei der Siegerehrung über die Bronzemedaille freuen. Auch Sarina Villiger und Tamara Gjeorgieva präsentierten ausgezeichnete Übungen und beendeten den Wettkampf mit den Plätzen 5 und 7. Der Höhepunkt eines Wettkampfes sind jeweils die Gruppenwettkämpfe und die RG Glarnerland war gleich mit zwei Teams vertreten. Eine kurze Schrecksekunde gab es bei Gruppe 1 nach einem Sturz und kurz war unklar, ob sie den zweiten Durchgang schaffen würden. Aber das Team hielt zusammen und der Lohn war eine verdiente Silbermedaille.

Auch das Team 2, in dem die jüngeren Gymnastinnen starten, konnte sich steigern und sie beendeten den Wettkampf als Fünfte. Das engagierte Trainerinnen-Team um Stephanie Blunschi und Linda Orler konnte so auf einen gelungenen Wettkampf zurückblicken.



Platz 2 als Belohnung für eine kämpferische Leistung – Team 1 der RG Glarnerland (v.l.): Leonita, Ayana, Tamara, Sarina, Navina und Ayda.



Gruppen G1 und G0.



Toyota oder eine <u>andere</u> Automarke: Wir verkaufen und reparieren sämtliche Fahrzeuge!

TOYOTA

Auto Eicher AG | T 055 612 37 77 | 8753 Mollis | autoeicher.ch



Küchen – Fenster – Türen Verglasungen - Bodenbeläge

www.selinerag.ch







Sanitärinstallationen Diverse Montagen Antonio Loisi 8868 Oberurnen Mobile 079 355 07 47 www.tms-montage.ch

Das Haus der Gastlichkeit!

Gemütliche Gaststube • Feines Essen Grosser Saal • Sitzungszimmer • Hotelzimmer

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Henrique und Jacqueline Azevedo Tel. 055 644 11 71, www.brauereigasthof-adler.ch





SKIWEEKEND 2017 DES DTV UND TV BILTEN

Am Samstag, 18. März 2017, frühmorgens um 05.15 Uhr war es wieder soweit und der Damenturnverein brach zusammen mit dem Turnverein von Bilten auf ins alljährliche Skiweekend.

Text und Bild: Doris Lienhard

Nach rund 3 1/2 h Fahrzeit inklusive Kaffeepause trafen wir in unserem Ziel -Adelboden-Länk... dänk! - ein. Petrus meinte es leider nicht gut mit uns und es regnete und schneite den ganzen Samstag lang. Doch dies trübte unsere Stimmung nicht und nach kurzem Check-in in unserer Unterkunft, der "Snow Beach Lodge", wurde die Skipiste erobert. Tropfnass traf man sich am Mittag wieder zu einem feinen Mittagessen. Die Harten unter uns gingen am Nachmittag nochmals auf die Piste und die anderen schauten in der Après-Ski-Bar vorbei. Da unsere Unterkunft bei der Skipiste lag, mussten wir uns irgendwann mit unseren Skiern und Boards auf den Weg nach unten machen. Diejenigen, die früh genug losgingen, erwischten noch eine der letzten Gondeln, die letzten unter uns wurden von der flotten Pistenkontrolle begleitet. Unten angekommen wurde auch gleich der Hot-Pot in Beschlag genommen, ganz nach dem Motto "dr Schnäller isch dr Gschwinder". Bald war es dann schon wieder Zeit für das Abendessen. Nach einem feinen Drei-Gänge-Menü wurde der Abend gemütlich ausgeklungen. Jeder auf seine Weise: entweder mit Jassen, Tanzen und Singen oder auch im Hot-Pot. Irgendwann war dann auch der Letzte im Bett, es kehrte Ruhe ein in unserem Massenlager und man hörte nur noch die Holzfäller.

Am nächsten Morgen weckte uns der Wecker schon früh und das Z'Morgenbüffet rief. Nachdem alle verpflegt waren, machte man sich bereit, um nochmals, diesmal bei besserem Wetter, die Pisten zu stürmen. Um 15 Uhr traten wir dann wieder unsere Heimreise an. Mit einer kleinen Pause trafen wir erschöpft in Bilten ein. An dieser Stelle noch ein Dankeschön an Martina und Dominik für das sichere Fahren mit unseren Bussen. Und ebenfalls Danke an Martina für das Organisieren von diesem tollen Wochenende.



SKIWEEKEND DES TV HASLEN IN SÖRENBERG

Um 7 Uhr früh machte sich der TV Haslen auf den Weg nach Sörenberg.

Text und Bild: Stella Krieg

Mit ein paar Umwegen führte uns das GPS dann doch noch ans Ziel. Dort angekommen ging's auch schon los. Leider hat es so stark geregnet, dass wir noch vor dem Mittag ins Restaurant gingen. Trotz guter Hoffnung liess der Regen auch später nicht nach. So verbrachten wir den Rest vom Tag mit Jassen und gemütlichem Bei-

sammensein. Später fand ein Wettrennen statt, wo man auf einem WC-Deckel aus Holz den Hang runterrutschen konnte. Nebst den Einheimischen wagten sich auch ein paar von uns und lieferten eine tolle Abfahrt. Wem der Regen im Schnee zu viel wurde, der genoss den Nachmittag im Schwimmbad unten im Dorf. Natürlich kam auch die Party am Abend nicht zu kurz. Sonntags war es nur bewölkt und so konnten wir nach einem kräftigen Frühstück endlich die Piste geniessen.

Trotz des Wetters und den nicht allzu guten Schneeverhältnissen war es ein gelungenes Skiweekend!



ENNENDANER TURNVETERANEN WIEDERUM AUF WERKSPIONAGE

Diesmal führte der Weg die 17 Veteranen zur Feinbäckerei Engi AG in Engi zu einer sehr interessanten Betriebsführung. Weiter gab es Informationen über das Judentum und das Reinheitsgesetz (Koscher).

Text und Bild: Kaspar Elmer

Am Donnerstag, 30. März, fuhren 17 Mann nach Engi Hinterdorf, um die Gelegenheit zu nutzen, die einmalige Feinbäckerei zu besichtigen. CEO Ueli Fäs, als ehemaliger Ennendaner Turner, hiess uns im Betriebsteil in Engi Hinterdorf willkommen. Dort werden Produkte wie Praline, Birnbrot, Konfekt etc. für den Schweizermarkt produziert. Im Betriebsteil in Engi Vorderdorf werden nur sog. Koscherprodukte produziert. Produkte, die bei den Juden weltweit Absatz finden.

U. Fäs schätzt sich glücklich, dass er 15 Vollzeitstellen und 15 Teilzeitstellen in seinem Betrieb anbieten kann. Dies ist für das Sernftal doch ein stattlicher Betrieb, in dem manche Familie ihr Auskommen findet. Er kaufe die Schokolade zum Verarbeiten zu. Der Lebensmittelsektor sei extrem im Wandel. Er betreibe keinen Hauslieferdienst, sondern bediene Grossisten und Zwischenhändler palettweise mit einer externen Transportunternehmung. Vom "Pro Montana"-Label könne er mit seinen Produkten nicht profitieren, da er alles von auswärts zukaufen müsse, so z.B. Haselnüsse, Baumnüsse, Mehl und Zucker etc.

Bei der Betriebsbesichtigung fällt auf, dass der Maschinenpark eher älteren Datums ist. U. Fäs ist froh um diese alten, schweren Schweizermaschinen, die noch nicht so viel Elektronik beinhalten wie die heutigen Maschinen. Bei einer Störung könne der Elektriker oder der Mechaniker vor Ort direkt eingreifen. Bei den neuen Maschinen kämen Spezialisten mit dem Laptop und sofort müsse ein Bauteil teuer ersetzt wer-

den, da diese Elektronikteile nicht gleich repariert werden könnten, wenn überhaupt. Auf die Frage, ob der Standort im Sernftal nicht ein Nachteil sei, antwortet U. Fäs mit der Aussage, dass es für ihn noch stimme, da er günstige Gebäulichkeiten belegen könne. Ein Problem werde selbstverständlich die LSVA (Schwerverkehrsabgabe), die immer teurer werde.

Auf dem Rundgang betritt man auch die abgetrennte Konditorei, in der Schokoladenprodukte, so auch die feine Bruchschokolade, hergestellt werden. Interessant auch die Ausführung von Ueli Fäs, wie man zum Glanz und einem guten Bruch der Schokolade komme. Die Schokomasse müsse aufgeheizt, dann abgekühlt und nochmals aufgeheizt und schliesslich auf dem Abkühlband kontinuierlich abgekühlt werden. Aha!

Der Betriebsteil in Engi Vorderdorf ist ganz auf die Produktion von Koscherwaren ausgerichtet. Da U. Fäs bereits seit 15 Jahren mit den Juden von Zürich zusammenarbeitet, ist er ein zertifizierter Betrieb. Dies bedinge jedoch einen grösseren administrativen Aufwand. Es müsse jeder Arbeitsgang dokumentiert und nachvollziehbar zurückverfolgt werden können. Speziell daran ist, dass das Betriebsmaterial vom Ofen über die Brotbleche etc. alles koscher sein muss. Es muss strikte darauf geachtet werden, dass die Betriebsmittel vom einen Betriebsteil nicht in den anderen verschoben werden, denn dies gäbe Ärger mit dem Rabbiner. Der Backofen läuft elektrisch und darf nicht abgeschaltet werden. Dieser ist auch versiegelt. Sollte der Backofen trotzdem mal ausgehen, muss der Rabbiner extra von Zürich anreisen und den Ofen wieder in Betrieb nehmen. Für die Koscherproduktion dürfen keine tierischen Fette und keine Butter verarbeitet werden.

Produziert werden hauptsächlich Tortenbödeli, wie man sie kennt für Erdbeertörtli oder Käsküchli. Es gehe 95% der Produktion in den Export. Die Hauptabnehmer seien in den USA. Hier werden Grosscontainer in Engi abgefüllt, versiegelt und dann via Basel-Rotterdam nach



CEO Ueli Fäs mit dem Hauptexportprodukt, das zu 95% in die USA exportiert wird.

Amerika verschifft. Zweitgrösster Kunde sei Saudi Arabien. In Europa ist der Absatz sehr schwierig geworden. Er hätte noch einen Kunden in Deutschland. Begründet wird dieser Einbruch mit dem zerfallenen Eurokurs.

Beim Apèro erzählte uns Ueli Fäs noch über sein Wissen über das Judentum. Dieses ist die erste Weltreligion. Sie ist friedliebend und alles Grausame und Gewalt würden abgelehnt. Koscher sei das Reinheitsgesetz. Fleisch dürfe nur von Säugetieren mit zweigespaltenen Hufen und Wiederkäuern gegessen werden. Da Schweine keine Wiederkäuer seien, dürfe dieses Fleisch von Juden nicht gegessen werden. Raubtiere sowie Fische, die nicht wie Fische aussehen, dürfen ebenfalls nicht gegessen werden. Zum Abschluss dankte der Obmann für die tolle

Führung, den Apèro und den erhaltenen, sehr interessanten Geschichtsunterricht. Da der Gastgeber das Alterslimit zum Turnveteranen erreicht hat, übergab er ihm nebst einem Präsent auch gleich das Anmeldeformular.

75. JAHRESVERSAMMLUNG IN NETSTAL

Am Freitag, 24. März 2017, trafen sich 28 Eidgenössische Veteranen der Gruppe Glarus im Restaurant "Bären" zu ihrer 75. Hauptversammlung.

Text und Bilder: Fritz Brander

.

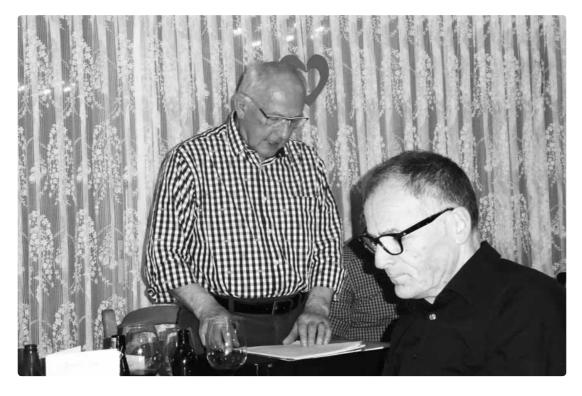
Als Gast zur Jubiläumsversammlung war auch der Präsident der Eidgenössischen Turnveteranenvereinigung Urs Tanner aus Gossau SG anwesend. Er überbrachte die Grüsse vom Zentralvorstand und brachte auch ein Geschenk für das Jubiläum mit. Alois Eberhard, Obmann der Gruppe Glarus seinerseits, übereichte dem Gast ein Präsent mit Glarner Spezialitäten sowie eine von Alois Eberhard erstellte Jubiläumsschrift. Alois Eberhard bildet zusammen mit Hanspeter Rhyner, Aktuar, und Meinrad Noser – alle drei aus Niederurnen – die Obmannschaft. Vor der Versammlung wurde von der "Bären"-Küche ein reichhaltiges und sehr gutes Nachtessen serviert.

Im Jahresrückblick des Obmanns kam Alois Eberhard auf die verschiedenen Sitzungen des ETTV, auf die verschiedenen Verpflichtungen mit den befreundeten Veteranen-Gruppen und natürlich auf die verschiedenen Anlässe der Glarner Veteranen zu sprechen: So wie die zur Tradition gewordene Zusammenkunft im Klöntal im Fischerheim bei Fritz Jakober – organisiert von den Kameraden Ernst Stüssi, Erich Leuzinger und Willi Schriber sowie vielen lieben Helferinnen; oder der Ausflug auf die Bischofalp. Beide Anlässe mit den Partnerinnen. Stehend gedachte die Versammlung dem verstorbenen Robert Guler, Netstal.

Neu als Eidgenössische Turnveteranen aufgenommen wurden Christian Büttiker, alt Kantonalpräsident GLTV, und Daniel Stüssi, ehemaliges Vorstandsmitglied des TV Glarus a.S und der Kunstturnervereinigung des Kantons Glarus. An der Landsgemeinde des ETVV in Olten waren fünf Veteranen der Gruppe Glarus anwesend. Hier wird die Kameradschaft über die Kantonsgrenzen hinaus gepflegt. Die nächste Landsge-



Hansjörg Marti, Haslen, OK-Präsident des Turnfests Glarus Süd.



Obmann Alois Eberhard und Christian Büttiker, neuer Eidg. Turnveteran.

meinde in Montreux wird dieses Jahr nicht besucht, da am gleichen Tag in Schwanden die 75. Versammlung der Kantonalen Veteranen stattfindet. Ziel für die Herbstwanderung werden die Weissenberge sein – dies bei jedem Wetter. Die Kasse schliesst mit einem kleinen Vorschlag dank verschiedenen Spenden ab.

Am Samstag, 22. April 2017, sind die Obmänner der Ostschweizer Gruppen zu ihrer regionalen Gruppen-Präsidenten-Zusammenkunft Ost im Sportzentrum in Filzbach zu Gast. Organisator ist die Gruppe Glarus.

Hansjörg Marti, OK-Präsident des ersten Glarner Kantonalturnfests, gab sehr eindrückliche Angaben zu den Anmeldungen und dem Stand

der Vorbereitungen zum Fest, welches in Schwanden stattfinden wird, ab. Er hat alle Veteranen herzlich eingeladen, am Fest dabei zu sein. Sind doch in Schwanden über 3000 Turnerinnen und Turner in rund 160 Vereinen am Start.

Von allen Versammlungsteilnehmern wurden die besten Genesungswünsche an Stöff Marti in einem Kartengruss unterzeichnet.

Es war eine sehr würdige Versammlung, die von den Teilnehmern mit grossem Applaus an die Adresse der Obmannschaft verdankt wurde. Der Pflege der Turnfreundschaft wurde einmal mehr nachgegangen.



Hotel Schwert 8754 Netstal Telefon 055 640 77 66 Fax 055 640 90 10

DAS SPEZIELLE FÜR SPEZIELLE ANLÄSSE

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. J.+ M. Weber-Müller

DTV NIEDERURNEN: VOLLEYBALL WINTERMEISTERSCHAFT 2016/2017

Nachdem die Volleyball-Sommermeisterschaft wegen schlechten Wetters leider abgesagt wurde, ging es nach der Sommerpause im Herbst 2016 wieder mit den Trainings los.

Text und Bild: Laura Bernet

Ende November begannen dann die ersten Matches. Immer gut dabei, konnte man fast jeder Mannschaft ausser Näfels mindestens einen Satz abnehmen.

Da sich eine Spielerin einer Operation unterziehen musste, schrumpfte die Mannschaft auf nur noch 6 Spielerinnen zusammen. So musste man umdisponieren: Aus der Passeuse wurde

eine Mittelangreiferin und aus der Ersatzspielerin die Passeuse. Die Mannschaft hielt sich aber gut und so sah man sich vor den letzten beiden Spielen am Schlussabend auf dem 4. Rang. Diese wurden am 31.3.17 in Schwanden gespielt. Gegen Engi wurden beide Sätze mit gutem Vorsprung gewonnen. Im ersten Satz gegen Amden fand die Mannschaft nicht ins Spiel, wogegen im zweiten Satz die Konzentration wieder da war und die Partie 1-1 entschieden werden konnte. Am 4. Schlussrang konnten die drei gewonnen Sätze leider nichts mehr ausrichten, so musste sich der DTV Niederurnen den Mannschaften aus Näfels, Elm und Ennenda geschlagen geben.

Nun steht eine Volleyball-Pause an. Der nächste Einsatz wird im Juni am Turnfest in Schwanden sein



92. HV DES DTV SCHWANDEN: SIE KAM... SAH... UND SIEGTE!

Am Freitag, 31. März, fand die 92. HV des DTV Schwanden statt.

Text und Bild: Karin Zweifel

Der Vorstand bleibt in seiner Zusammensetzung bestehen und auch sonst durfte der Verein auf ein reibungsloses Vereinsjahr zurückblicken, natürlich dank den pflichtbewussten Leiterinnen, denen ein grosses Dankeschön gebührt.

Leider gab es zwei Austritte zu verbuchen, im Gegenzug aber konnte die Versammlung drei aktive Turnerinnen aufnehmen: Carina Berchtold, Sandra Ott und Stephanie Kalberer. Alle drei besuchten schon fast das ganze letzte Turnerjahr die Turnabende und so kam es, dass unser Neuling Steffi sogar als Jahresmeisterin gekrönt werden konnte. So ganz nach dem Motto: Sie kam... sah... und siegte!

Wir hoffen nun auf dieser Erfolgswelle zu bleiben und noch mehr motivierte Frauen an Land zu ziehen, die mit uns turnen möchten, denn unsere Halle ist noch lange nicht zu klein.



Hintere Reihe (v.l.): Marianne Laager (Muki-Leiterin), Alexandra Monza (Kitu-Leiterin), Karin Zweifel (Präsidentin und Jugi), Olivia Kalberer (Oberturnerin und Jugi), Véronique Gisler (Kassierin und Jugi).
Vordere Reihe (v.l.): Yael Kempf (Jugi-Leiterin), Stephanie Kalberer (Jahresmeisterin), Sabina Lehmann (Aktuarin).
Es fehlt Susanne Becker (Beisitzerin).









Verkauf/Service/Reparaturen

www.luchs-racing.ch

DAS GARTENBAUGESCHÄFT FÜR DIE TURNER/-INNEN



Blumengeschäft hans bäbler

mit eigener Binderei für Freud und Leid Friedhofgärtner Matt/Engi 8765 Engi GL

Ob Auto, Töff, Car oder LKW: Mit unserer kompetenten Ausbildung bist du fit für die Strasse.













Fritz Mühlemann | Telefon 079 421 58 56 | E-Mail start@start2drive.ch | www.start2drive.ch







Hotel Chedi, Andermatt



Güttinger Baumanagement AGFür Ihr nächstes Bauprojekt.

Güttinger Baumanagement AG Schweizerhofstrasse 14, 8750 Glarus Tel. 055 645 32 32, Fax 055 645 32 39

www.guettinger.ch



JAHRESPROGRAMM 2017

Mai		
Mi, 3. Sa, 7. Sa/So, 13./14. So-So, 1521. Sa/So, 20./21. Sa, 20. So, 21. Sa, 27. Sa/So, 27./28.	VLK Aktive / Turnen 35+ STV-Meisterschaften Pendelstafette 2. SM-Quali RG Jugend P2, P3 und G2 EM Rhythmische Gymnastik STV-Volleyballturnier der Kantonalmeister GLTV-Jugendturnfest EGT (Turnende Vereine Mollis) GLTV-Jugendturnfest Vereinswettkampf GLTV-Verbandsturntag (TV/DTV Niederurnen) 2. SM-Quali RG Juniorinnen P4, P5 und G3, Jugend G1, Seniorinnen P6 und G4	Schwanden, Gemeindezentrum Lachen, Anlagen Seefeld Basel, RG Holbein Ungarn, Budapest Wil Mollis Mollis Niederurnen, Linth-Escher-Areal Thun, RG TV Thun
Juni		
Sa/So, 10./11. Sa/So, 10./11. Fr-So, 1618.	SM Rhythmische Gymnastik SM Juniorinnen KUTU Glarner Kantonalturnfest 2017	Bülach Utzenstorf Glarus Süd, Schwanden
Juli		
So-Sa, 915. Mo-Fr, 1014.	Kantonales Jugilager (TV St. Gallen Ost) Trainingslager RG	Sarnen Näfels, linth-arena sgu
August		
Fr, 18. Sa, 19. So, 20. Di-So, 29.83.9.	GLTV-Sommermeisterschaft Faustball (TV Netstal 39+) Netstal, Fussballplatz GLTV-Sommermeisterschaft Volleyball (TV Netstal 39+) Netstal, Fussballplatz Kantonalfinal UBS-Kids Cup, Swiss Athletics Sprint (LAV) Glarus, Buchholz Weltmeisterschaft Rhythmische Gymnastik Italien, Pesaro	
September		
Fr, 1. Fr/Sa, 1./2. Sa, 2. Sa, 2. Sa/So, 2./3. Sa/So, 9./10. Sa/So,16./17. Sa/So, 23./24. Sa/So, 23./24. 27.99.10. Sa, 30.	GLTV-Stafettenabend (TV/TnV Näfels) STV-Herbst-VLK FK MUKI/KITU GRTV-Sommermeisterschaft Faustball SM/SMA Elite KUTU Frauen und Männer SM Vereinsturnen SMM KUTU Frauen und Männer Schweizer Final LMM SM Gymnastik Weltmeisterschaft Kunstturnen Kreiskurs Aktive / J+S-Weiterbildungsmodul	Glarus, Buchholz Ittigen b. Bern Netstal, MZH Landquart Morges Schaffhausen Bülach St. Gallen Bad Ragaz Kanada, Montreal Glarus, Kanti
Oktober		
Sa-Mi, 711. Sa, 21. Sa/So, 21./22. Sa, 28.	Trainingstage RG 3. Glarner Geräte-Cup Abgeordnetenversammlung STV Glarner Turnveteranentagung, 75-Jahr-Jubiläum	Netstal Glarus, Buchholz Genf Schwanden

November

Sa. 4. Kreiskurs Turnen 35+ Niederurnen, MZH Linth-Escher So, 5. Swiss-Cup Zürich Sa, 11. Coupe Suisse RG Ittigen Sa, 18. Abgeordnetenversammlung GLTV Näfels (Turnende Vereine Näfels) SM Team-Aerobic Villars-sur-Ollon Sa/So, 25./26.

Dezember

Sa/So, 2./3. SMV Jugend GETU/Gym Willisau Sa/So, 2./3. GLTV-Winterspielturnier Jugend (TnV Elm) Glarus, Buchholz

Anlässe der Vereine 2017

Fr/Sa, 3./4.11. Turnerchränzli Netstal
Sa, 4.11. Turnerchränzli Matt
Fr/Sa, 10./11.11. Turnerchränzli Oberurnen
Sa, 18.11. Turnerchränzli Linthal

Sa, 26.11. Volleyball Plauschturnier Braunwald

Sa, 2.12. Turnerchränzli Kerenzen

Gasthaus zum Adler 8765 Engi

- Saal für zirka 80 Personen Seminare, Sitzungen Beamer, Leinwand, Video, CD, Internetanschluss (Wireless)
- Fünf Doppelzimmer mit DU/WC/TV, Internetanschluss (Wireless)
- Gutbürgerliche Küche Mittwoch Ruhetag und Sonntag ab 18 Uhr geschlossen



www.adler-engi.ch •Telefon 055 642 16 80 • Fax 055 642 21 43 • gasthaus@adler-engi.ch





AEBLI OFENBAU & PLATTENBELÄGE GMBH

8783 Linthal · T 055 643 33 30 · jaebli@aebli-plaettli.ch · www.aebli-plaettli.ch





Auto Sauter AG, Landstrasse 6, 8754 Netstal T 055 645 52 72 | www.auto-sauter.ch

HOTEL + BAR SCHÜTZENHOF NÄFELS

Fam. Stöckli-Horvat Tel. 055 612 11 37 Fax 055 612 43 68 Gepflegtes Hotel – Restaurant Selbstgeführte Küche. Gediegene Räume für Hochzeiten, Familienanlässe und Gesellschaften. Gartenterrasse, grosser Parkplatz, Zimmer mit Dusche und Fernseher.

Donnerstag Ruhetag.

Night-Live-Bar

täglich geöffnet Happy-Hour 17–19 Uhr. Freitag und Samstag Oldie-Night.

poststrasse 4 • 8867 niederurnen • 079 216 43 16

MO-MO.ch
wir realisieren ideen

ff hohoniederurnen

www.shop.ho-ho.ch

- □ textildruck
- □ beschriftungen
- □ digitaldruck
- □ fotoprodukte

Der richtige Ansprechpartner bei

Sportverletzungen

DROGERIE SINGER
NIEDERURNEN
Parfumerie Reform Farben

Ueli Baur Tel. 055 610 26 54 Fax 055 610 27 43 drogerie.singer@bluewin.ch

Ihre Dorfdrogerie - immer aktuell

DIE REDAKTION

10 mal im Jahr informiert

Der «glarner turnen» erscheint 10 mal jährlich gemäss nachstehender Tabelle.

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 1	Mi, 18. Januar	Di, 31. Januar
Nr. 2	Mi, 22. Februar	Di, 7. März
Nr. 3	Mi, 22. März	Di, 4. April
Nr. 4	Mi, 19. April	Di, 2. Mai
Nr. 5	Mi, 24. Mai	Di, 6. Juni
Nr. 6	Mi, 28. Juni	Di, 11. Juli
Nr. 7	Mi, 23. August	Di, 5. September
Nr. 8	Mi, 20. September	Di, 3. Oktober
Nr. 9	Mi, 25. Oktober	Di, 7. November
Nr. 10	Mi, 29. November	Di, 12. Dezember

Beiträge

Die Beiträge müssen bis Redaktionsschluss bei der Redaktion eintreffen oder vorgemerkt sein. Konstruktive und kreative Inputs seitens der Leser nimmt die Redaktion unter redaktion@gltv.ch jederzeit sehr gerne entgegen.

Adressmutationen

Für den Versand des Magazins verwenden wir jeweils die Mitgliederadressen aus der STV-Admin. Bitte wendet euch an euren STV-Admin-Verantwortlichen im Verein, wenn ihr eine Adressmutation habt.

Für Sponsoren, Gönner und nicht aktive Ehrenmitglieder steht Jasmin Siemon weiterhin für Adressänderungen zur Verfügung.

Abobestellungen

Das Jahresabonnement vom «glarner turnen» kostet CHF 25.— Die Zeitschrift erscheint 10 mal jährlich gemäss oben aufgeführten Daten. Ein Abo kann jederzeit bei der Aboverwaltung bestellt werden. Abonnementskündigungen sind nur auf das Jahresende möglich und bis spätestens 31.12. in schriftlicher Form (Brief oder Mail) bei der Aboverwaltung einzureichen.

Inserenten

Mit einem Inserat erreichen Sie die gesamte Turnerschar des Kantons Glarus. Sind Sie interessiert im «glarner turnen» zu inserieren? Gerne stellen wir Ihnen die Tarifdokumentation zu.

Kontakt

Inserate/Aboverwaltung

Jasmin Siemon Denkmalweg 10 8752 Näfels redaktion@gltv.ch

Redaktion

Melanie Gerber Altgasse 9 8865 Bilten projekte@gltv.ch

KONTAKT GLARNER TURNVERBAND

Präsident GLTV

Marcel Bösch Buchen 17, 8762 Schwanden Natel 079 312 17 27 praesident@gltv.ch

Technische Abteilung

Thomas Nef Molliserstrasse 24, 8754 Netstal Natel 079 825 58 65 technik1@gltv.ch

Manuela Rohr-Menzi Dorf 1, 8758 Obstalden Natel 079 697 31 71 technik2@gltv.ch

Dienste

Fritz Weber Altigerweg 2, 8754 Netstal Natel 079 630 84 59 dienste@gltv.ch

Finanzen

Paul Widmer Poststrasse 11a 8867 Niederurnen Natel 079 746 96 23 finanzen@gltv.ch

Information & PR

Jasmin Siemon Denkmalweg 10, 8752 Näfels infopr@gltv.ch

Projekte

Melanie Gerber Altgasse 9, 8865 Bilten Natel 079 730 38 88 projekte@gltv.ch

Geschäftsstelle

Jasmin Grimm Hauptstrasse 22 8867 Niederurnen Natel 078 967 66 57 gs@gltv.ch

Sekretariat Technik

Elsbeth Kundert Schulstrasse 3 8867 Niederurnen Natel 079 249 27 62 ta@gltv.ch

Spenden-Konto GLTV

Glarner Turnverband Technische Abteilung 8750 Glarus PC 34-201310-7

www.gltv.ch

IMPRESSUM

70. Jahrgang // Nr. 4 // 2. Mai 2017

Auflage
Erscheinung
Abopreis
Layout
Druck und Versand
Titelbild

1000 Exemplare 10 mal jährlich CHF 25.-/Jahr

Redaktionsteam «glarner turnen» Somedia Production AG, Glarus Turnen das Programm 1 (P1): (hinten v.l.) Anina, Ladina, Lani und (vorne v.l.) Amanda, Yves, Sina.

Bild: Rösli Hefti-Gallati

kanton glarus Sportfords



mit Kasko

Ihre gute Figur können wir nicht versichern.

Aber Ihr Geheim-rezept.



glarnerSach

www.glarnersach.ch



Für ein starkes Glarnerland.

Wir unterstützen Sie als Sponsor.

